



Bibliographische Daten

Titel: Flora des Regnitzgebietes
Ersteller: Christian Kittler
Signatur: Amb. 8. 2902

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

punktiert; Blüten mehr vereinzelt, Staubbeutel auf dem Rücken bedornt; Früchte dunkelrot. Zwischen den Eltern. Mai, Juni.

b. Blumenkrone radförmig, mit zurückgeschlagenen Zipfeln, schön rot; Stengel kriechend.

474. V. Oxycoccus L. Moosbeere. Stengel fadenförmig, liegend; Blätter eiförmig, ziemlich spitz, derb, unterseits meist grau, am Rande ungerollt; Blüten zu 1 bis 4, langgestielt, nickend; Beeren braunrot. Auf nassem, torfigem Boden. Duzendteich, Maiach, Sibitzenhöfer Heide, Falzner Weiher, Heroldsberg, Erlangen u. a. Juni, Juli.

Von sämtlichen Arten treten weißfrüchtige Formen auf (var. leucocarpum Magnus et Ascherson); das Fruchtfleisch derselben muß saftig sein; gelegentlich vorkommende harte, weiße Früchte werden durch einen Pilz erzeugt.

50. Familie. Ericaceen Lindley. Heidekrautgewächse.

A. Kelch kürzer als die Krone, 5 spaltig; Blumenkrone eiförmig oder fast kugelig; Kapsel 5 fächerig.

Andromeda. X 1.

B. Kelch doppelt so lang als die Krone, 4 spaltig; Blumenkrone glockig, 4 spaltig; Kapsel 4 fächerig.

Calluna. VIII 1.

226. Andrómeda L. Gränke, Andromede.

475. A. polifolia L. Schmalblättrige Andromede. Blätter schmal-lanzettlich, am Rande ungerollt, oberseits glänzend, unterseits bläulichgrün; Blütenstiele endständig, fast doldig, Blüten nickend; Kelch und Blütenstiele rosa, Krone rosa oder weiß. Torf- und Moorboden. Duzendteich, Sibitzenhöfer Heide, Altenfurt u. a. Mai, Juni.

227. Callúna Salisbury. Heidekraut.

476. C. vulgaris L. Gemeines Heidekraut. Blätter 4 reihig-dachziegelig, lineal, sehr klein, am Grunde pfeilsförmig; Blüten in einseitigen Trauben; Kelch rosa, Krone rosa, selten weiß. Wälder, Heide- und Moorboden. August bis Oktober.